

Waspos Gold-Garanten: Jerzyk und Beuermann

Schwimmen: Göttinger Aktive präsentieren sich bei Landeskurzbahn-Meisterschaft in Top-Form

VON MICHAEL GEISENDORF

Göttingen. In glänzender Form präsentierten sich die Göttinger Schwimmer bei den Landeskurzbahn-Meisterschaften in Hannover. Die Aktiven der Waspo 08 holten acht Jahrgangs-Titel und elf weitere Medaillen. Der ASC 46 kam auf eine Silber- und eine Bronzemedaille. Der mit Abstand erfolgreichste Schwimmer war der Wasporaner Marcel Jerzyk mit vier Titeln in der offenen Klasse und zwei Goldmedaillen im Jahrgang 1992.

Der angehende Polizist verteidigte seine Titel über 400, 800 und 1500 Meter Freistil souverän. Zudem siegte er über 200 Meter Schmetterling. Über 400 Meter Freistil unterbot der Langstreckler 3:56, 90 Minuten erstmals die Vier-Minutengrenze und schob sich in der deutschen Bestenliste auf Platz zehn. In der Jahrgangswertung triumphierte Jerzyk über 100 und 200 Meter Freistil. In der offenen Klasse bedeutete das jeweils die Vizemeisterschaft.

Die beiden weiteren Goldmedaillen gewann im Jahrgang 93 Sören Beuermann in hervorragenden 1:00,92 Minuten über 100 und in 2:16,71 über 200 Meter Schmetterling. Die Vizemeisterschaft sicherte er sich über 200 Meter Brust (2:33,53). Bronze über 50 Meter Brust erschwamm Benedikt Buchmann (31,99). Gleich viermal eroberte Sebastian Kamlot im Jahrgang 97 einen Treppchenplatz. Zur Silbermedaille schmetterte er über 100 (1:07,98) und 200 Meter Schmetterling (2:34,53). Bronze gewann er über 200 Meter Lagen und Rücken.



Zweimal Gold für Waspo 08: Sören Beuermann kann über 100 und 200 Meter Schmetterling niemand das Wasser reichen. Pförtner

Bei den Damen sicherte sich Karina-Juliane Grosser im Jahrgang 93 Bronze über 50 Meter Rücken (31,68). Jeweils Silber und Bronze im Jahrgang 1995 gingen an Sophie Krumbach und Saskia Wellmann. Krumbach wurde Zweite über 200 Meter und Dritte über 50 Meter Brust. Wellmann schmetterte über 200 Meter zu Silber und

kraulte über 400 Meter zu Bronze. Ganz knapp am Treppchen vorbei schrammten Lukas Freund und Alexander Kornmüller (beide 1996) mit Platz vier über 200 Meter Freistil und 100 Meter Rücken. Im stark besetzten 97er-Jahrgang wurde Annika Teuber Vierte über 200 Meter Rücken. Alina Nolte (94) errang den fünften Platz über

100 Meter Schmetterling und 1500 Meter Freistil. In der offenen Klasse sicherte sich Caroline Feinst (96) Rang sechs über 1500 und Rang acht über 800 Meter Freistil.

Obwohl der ASCer Carsten Gerke (93) sein Trainingspensum wegen Abiturvorbereitungen deutlich reduzieren musste, gewann er Silber über 100

(1:08,01) und Bronze über 200 Meter Lagen (2:35,39). Zweimal Vierter wurde er über 200m Meter Brust (2:52,07) und 100 Meter Schmetterling (1:04,93), Sechster über 50 Meter Freistil (0:28,41). Mittelfeldplätze mit persönlichen Bestzeiten erreichten die ASCer Max Banaschak, Anatolij Sujev (beide 97) und Domenic Schmied (96).